

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die TAKRAF GmbH

Das Inkrafttreten der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) nehmen wir zum Anlass, Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte zu informieren. Zu diesem Zweck haben wir nachstehende Informationen für Sie zusammengestellt.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns,

TAKRAF GmbH

Torgauer Straße 336

04347 Leipzig

Bundesrepublik Deutschland

Telefon: +49 341 2423-500

Telefax: +49 341 2423-510

E-Mail: info@takraf.com

erhoben und verarbeitet.

An wen kann ich mich wenden?

Bei Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten sowie für die Inanspruchnahme Ihrer Rechte, wenden Sie sich bitte an unsere(n) Datenschutzbeauftragte(n): datschutzbeauftragter@takraf.com.

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung oder im Rahmen der Geschäftsanbahnung von Kunden, Dienstleistern, Lieferanten, Interessenten, Geschäftspartnern oder deren Vertretern bzw. Bevollmächtigten erhalten. Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten insbesondere, wenn Sie mit uns in Kontakt treten, sich per E-Mail, Telefon oder über sonstige Kontaktformulare an uns wenden oder wenn Sie uns im Rahmen bestehender Geschäftsbeziehungen personenbezogene Daten mitteilen.

Zudem verarbeiten wir, soweit erforderlich, personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, und Erfüllung von Verträgen) erhalten haben. Soweit erforderlich, verarbeiten wir teilweise personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Handelsregister, Presse, Internet) gewinnen.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere persönliche Identifikationsangaben, z.B. Vor- und Nachname, Titel, Position/Funktion, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Faxnummer. Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten wie z.B. Angaben zu Kontoverbindungen oder auch Kopien von Schriftverkehr/Kommunikationsinhalte sein.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Regelungen der DS-GVO und des BDSG:

- a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art.6 Abs.1 b DS-GVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. im Rahmen einer Vertragsanbahnung), die auf Anfrage hin erfolgen.

- b) Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art.6 Abs.1 f DS-GVO)
Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise: Gewährleistung der IT-Sicherheit unseres Unternehmens, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Maßnahmen zur Gewährleistung der Gebäude- und Anlagensicherheit bzw. zur Sicherstellung des Hausrechts, Kommunikation mit Geschäftspartnern zu Produkten und Projekten.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art.6 Abs.1 a DS-GVO)

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

d) Aufgrund rechtlicher Verpflichtung (Art.6 Abs. 1 c DS-GVO)

Zudem unterliegt unser Unternehmen diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z.B. aus dem Geldwäschegesetz oder den Steuergesetzen). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Geldwäscheprävention.

Wer erhält Zugriff auf Ihre Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten, zur Erfüllung von Aufträgen, zur Beantwortung Ihrer Anfragen und/oder zur Wahrung unserer berechtigten Interessen benötigen.

An Dritte werden Ihre Daten nur weitergegeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben, dies zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten oder Ihrer Aufträge erforderlich ist oder eine andere Rechtsgrundlage für die Weitergabe vorliegt. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein: Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Aufsichtsbehörden, Rechtsprechungs-/Strafverfolgungsbehörden), Kunden, Dienstleister und Erfüllungsgehilfen (z.B. IT-Dienstleister, Lieferanten, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) sowie verbundene Unternehmen.

Übermittlung Ihrer Daten in ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR wird grundsätzlich nur stattfinden, wenn für diese ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission besteht. Sollte ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission nicht vorliegen, so stellen wir durch vertragliche Regelungen mit unseren Vertragspartnern sicher, dass ein ausreichendes Datenschutzniveau für Ihre Daten gewährleistet ist oder wir bitten Sie um Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Übermittlung Ihrer Daten.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, speichern und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Sind die Daten zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten bzw. zur Wahrung unserer Interessen nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weiterverarbeitung ist zu folgenden Zwecken erforderlich:

- Erfüllung gesetzlicher, insbesondere handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten gemäß Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten kann der Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung eines Auftrages erschwert werden bzw. nicht möglich sein.

Betroffenenrechte

Als von der Datenverarbeitung betroffene Person haben Sie, bei Vorliegen der jeweiligen Voraussetzungen, das Recht auf Auskunft über Ihre bei uns gespeicherte Daten gemäß Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung unzutreffender Daten gemäß Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung von Daten gemäß Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten gemäß Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO,

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO i.V.m. § 19 BDSG).

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs.1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung aufgrund Wahrung berechtigter Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sein denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.



Information about the Processing of Your Personal Data by TAKRAF GmbH

With the entry into force of the European Union's General Data Protection Regulation (GDPR) we would like to take this opportunity to inform you about how we process your personal data and what your rights are under the data protection regulations. For this purpose, we have put together the following information leaflet for you.

Who is responsible for data processing?

Your personal data is collected and processed by us

TAKRAF GmbH

Torgauer Str. 336

04347 Leipzig

Federal Republic of Germany

Phone: +49 341 2423 -500

Fax: +49 341 2423 -510

e-mail: info@takraf.com

Whom should I contact?

When you have questions relating to the collection, processing and/or use of your personal data as well as the assertion of your rights, please contact our data protection officer(s): datenschutzbeauftragter@takraf.com.

What sources and data do we use?

We process personal data that we obtain during the course of our business relationship or during initial business contact with customers, service providers, suppliers, interested parties, business partners or their representatives or authorized agents. We collect your personal data especially when you contact us by e-mail, telephone or use of any other contact forms or when you provide us with personal data as part of existing business relationships.

In addition to that, we process, as far as is necessary, personal data that we have received from other companies (e.g. for the fulfilment of orders and contracts) as permitted by law. If necessary, we process to some extent personal data that we obtain from publicly available sources (e.g. commercial register, press, internet).

Relevant personal data include, in particular, personal identification details, e.g. first and last name, title, position, address, phone number, e-mail address and fax number. Moreover, these may also include customer order data such as account details or even copies of correspondence/communication contents.

Purpose and legal basis of processing

We process your personal data in accordance with the provisions of GDPR and Federal Data Protection Act (BDSG):

- e) For fulfilment of contractual obligations (Art. 6 Para. 1 b of GDPR)
Personal data is processed for the fulfilment of a contract or for the performance of pre-contractual measures (e.g. in the course of initiating contracts), which are carried out upon request.
- f) For safeguarding legitimate interests (Art. 6 Para. 1 f of GDPR)
If necessary, we process your data to safeguard legitimate interests pursued by us or third parties, for instance: Ensuring the IT security of our company, asserting legal claims and defence in case of legal disputes, measures to ensure building and system security and/or safeguarding Hausrecht (*right to enforce house rules*), communication with business partners relating to products and projects.
- g) On the basis of your given consent (Art. 6 Para. 1 a of GDPR)
When you give us consent to process personal data for specific purposes, the lawfulness of such processing is based on your consent. A given consent may be revoked at any time. This also applies to revoking a declaration of consent that was given to us before the GDPR entered into force, i.e. before May 25, 2018. Please note that a revocation only takes effect for the future. Data processing, which took place prior to the revocation, is not affected by this.

h) Due to legal obligation (Art. 6 Para. 1 c of GDPR)

In addition, our company is subject to various legal obligations, i.e. legal requirements (e.g. arising in connection with Geldwäschegesetz (*Anti-money Laundering Act*) or tax laws). The purposes of processing include, among other things, the fulfilment of fiscal monitoring and reporting obligations as well as money laundering prevention.

Who has access to your data?

Only those departments within our company, which require access to your data for the fulfilment of our contractual and legal obligations, for the fulfilment of orders, to respond to your inquiries and/or for safeguarding our legitimate interests, have access to such data.

Your data may only be disclosed to a third party if this is legally required, you have given your consent, this is necessary for fulfilling our contractual obligations or your orders or there is another legal basis for the disclosure. Under these conditions, the recipients of personal data may be, e.g. public entities and institutions (e.g. regulatory authorities, judicial/ law enforcement agencies), customers, service providers and agents (e.g. IT service providers, suppliers, auditors, lawyers) and affiliated companies.

Transmission of your data to a third country

Data may generally be transmitted to countries outside of the EU or the EEA only if there is an adequacy decision by the EU Commission for this. If there is no adequacy decision on part of the EU Commission, then we shall ensure through contractual arrangements with our contractual partners that a sufficient level of protection for your data is guaranteed or we ask for your express consent for the transmission of your data.

How long will your personal data be stored?

As far as necessary, we store and process your personal data for the duration of our business relationship, which also includes the initiation and handling of a contract. If the data is no longer required for fulfilling contractual and legal obligations and/or for safeguarding our interests, the data will be deleted on a regular basis, unless a temporary further processing is required for the following purposes:

- Fulfilment of statutory obligations, in particular commercial and fiscal obligations on safekeeping of records in accordance with the Handelsgesetzbuch (HGB: *German Commercial Code*) and Abgabenordnung (AO: *General Fiscal Law*). The periods

prescribed therein for safekeeping of records or documentation are up to ten (10) years.

- Preservation of evidence within the framework of the statutory statutes of limitations. According to Sections 195 ff. of BGB (*German Civil Code*) these periods of limitations may be up to thirty (30) years, whereby the regular period of limitation is three (3) years.

Am I obligated to provide data?

During the course of our business relationship, you only need to provide such personal data that is necessary for initiating, performing and concluding a business relationship with us or which we are required to collect by law. Without such data it may be difficult or impossible to form a contract or carry out an order.

Rights of data subjects

As a person affected by data processing and given the existence of the respective prerequisites, you are entitled in accordance with Art. 15 of GDPR to access information about any data we have stored concerning you, to rectification in accordance with Art. 16 of GDPR of any inaccurate data, to erasure of data in accordance with Art. 17 of GDPR, to restrict in accordance with Art. 18 of GDPR the processing of any data we have stored concerning you and to portability of your personal data in accordance with Art. 20 of GDPR.

In addition to that, you are entitled to lodge a complaint with a competent data protection supervisory authority (Art. 77 of GDPR in conjunction with Sect. 19 of BDSG).

Information about your right to object according to Art. 21 of GDPR

You are entitled for reasons arising in connection with your particular situation to object at any time to the processing of personal data concerning you, which is based on Art. 6 Para. 1 f of GDPR (Data processing on the basis of legitimate interests).

Should you object, we will no longer process your personal data, unless we are able to provide compelling legitimate grounds for such processing that outweigh your interests, rights and freedoms or the processing serves the assertion, exercising and defence of legal claims.